

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB),

gültig in der Fassung vom 01.06.2016 für alle UPSTART Classroom-Kurse (= Classroom-Workshops).

Geltungsbereich:

1. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, nachfolgend AGB genannt, gelten für die vertraglichen Beziehungen zwischen UPSTART Electronic/ Online Music Education, nachfolgend „UPSTART“ genannt, und der Teilnehmerin/dem Teilnehmer bzw. ihrem/seinem gesetzlichen Vertreter, nachfolgend „Teilnehmer“ genannt. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Leistungsumfang:

2. UPSTART führt insbesondere Kurse, Workshops, Einzelunterricht für die Beschäftigung mit und die Kreation, Produktion und Verbreitung von Musik in Verbindung mit digitalen Technologien durch. Aufbau, Inhalt, Lernziele, Leistungsumfang und Details über die Durchführung des gewählten Angebotes sind den jeweils gültigen Kursbeschreibungen zu entnehmen. Geringfügige inhaltliche Abweichungen bleiben vorbehalten. Unsere Kurse finden in den jeweils ausgeschriebenen Seminarräumen statt.

Anmeldung:

3.1 Die Anmeldung kann nur schriftlich per Brief, E-Mail oder online unter www.upstartmusic.de oder unter für das Kursangebot ausgeschriebener Anmeldestelle erfolgen. Der Vertrag kommt zustande, wenn UPSTART dem Teilnehmer eine schriftliche Anmeldebestätigung übermittelt hat. Bei allen Angeboten von UPSTART ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen werden daher in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ist die begrenzte Teilnehmerzahl eines Kurses/Workshops bzw. einer Gruppe bereits erreicht, wird der Teilnehmer auf eine Warteliste gesetzt. Hierüber wird der Teilnehmer in Kenntnis gesetzt.

3.2 Gutscheine von UPSTART: Gutscheine, die bei der Anmeldung zu einer Reduzierung der Kursgebühr in der auf dem Gutschein angegebenen Höhe in EUR berechtigen, werden direkt durch UPSTART oder durch Partner von UPSTART ausgegeben. Jeder Gutschein(code) ist für einen Teilnehmer nur einmal gültig. Je Buchung kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Die Auszahlung des Gutscheinbetrages ist nicht möglich. Ein Gutschein kann nicht gemeinsam mit einem anderen Sonderangebot genutzt werden.

Gebühren, Zahlungskonditionen:

4.1. Die Teilnahmegebühren entnehmen Sie bitte unserem jeweils gültigen Kurs-/Workshop-Programm. Alle dort genannten Preise verstehen sich inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Kursgebühr ist sofort nach der schriftlichen Buchungsbestätigung durch UPSTART fällig.

4.2 Bei fortlaufenden Unterrichtsverträgen ist die monatliche Unterrichtsgebühr im voraus zu zahlen.

4.3. Die Zahlung der Teilnahmegebühr muss jedoch, sofern nicht anders in der Workshopbeschreibung vermerkt, spätestens 8 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag entweder durch Gutschrift auf unser Konto erfolgt sein oder durch Vorlage eines bankbestätigten Einzahlungsbeleges mit Kurs- oder Workshopkennung auf unser Konto nachgewiesen werden. Bei fortlaufenden Unterrichtsverträgen muss die Unterrichtsgebühr bis spätestens zum 28.ten des Vormonats auf dem Konto von UPSTART gutgeschrieben sein. Ist dies nicht der Fall, so gerät der Zahlungspflichtige ohne Mahnung in Verzug. Für die Dauer des Verzugs sind eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 20 (zwanzig) Euro und Zinsen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entrichten.

4.4. Bei nicht rechtzeitigem Eingang der Teilnahmegebühr kann dem Teilnehmer die Teilnahme am Kurs/Workshop verwehrt werden. Ein Zahlungsverzug am 7. Tag vor dem ersten Veranstaltungstag gilt als Stornierung. Es gelten dann die unter Punkt 5.3.a-c genannten Bedingungen. Wird das Entgelt für fortlaufende Unterrichtsverträge nicht pünktlich entrichtet, besteht kein Anspruch auf Erteilung des Unterrichts.

Rücktritt/Umbuchung/Kündigung:

5.1. Eine Stornierung/Kündigung muss in jedem Fall schriftlich (per Post/Fax/Email) erfolgen. Maßgeblich für die Einhaltung von Fristen ist der Zeitpunkt des Eingangs bei UPSTART oder bei der für das betreffende Kursangebot ausgeschriebene Anmeldestelle.

5.2. Fortlaufende Unterrichtsverträge verlängern sich automatisch um die jeweils vereinbarte Vertragsdauer, sofern sie nicht 4 (vier) Wochen vor Ablauf des Vertrages schriftlich (per Post/Fax/Email) gekündigt werden.

5.3.a

Bei einer Stornierung bis zu 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn fallen 50% des Kurs-/Workshop-Preises zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 20 (zwanzig) EURO (inkl. MwSt.) an. Erfolgt die Stornierung des Teilnehmers zu einem späteren Zeitpunkt als 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bleibt er der Veranstaltung ohne Mitteilung fern, so werden die vollständigen Kursgebühren zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 20 (zwanzig) EURO (inkl. MwSt.) ohne Abzug sofort fällig.

5.3.b Für alle anderen Classroom-Kurse, in denen UPSTART als Veranstalter gekennzeichnet ist: Kostenfreier Rücktritt von einer Anmeldung ist ohne Angabe von Gründen bis zu 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, sofern in der Workshop-Beschreibung keine andere Rücktrittsfrist genannt ist. Andernfalls gilt diese.

Ansonsten fallen bei einer Stornierung bis zu 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bzw. im Falle einer anders ausgezeichneten Rücktrittsfrist 50% des Kurs-/Workshop-Preises zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 20 (zwanzig) EURO (inkl. MwSt.) an. Erfolgt die Stornierung des Teilnehmers zu einem späteren Zeitpunkt als 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bleibt er der Veranstaltung ohne Mitteilung fern, so werden die vollständigen Kursgebühren zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 20 (zwanzig) EURO (inkl. MwSt.) ohne Abzug sofort fällig.

5.3.c Für Classroom-Kurse, die zusammen mit einem Kooperationspartner angeboten werden, über den auch die Anmeldung erfolgt, gelten die AGBs des Kooperationspartners. In diesem Fall ist in der Kursbeschreibung als Anmeldeadresse der Kooperationspartner genannt und die Anmeldung kann ausschließlich über diesen erfolgen.

5.4. Für den Fall, dass ein Ersatzteilnehmer gestellt wird, fallen außer der o.g. Bearbeitungsgebühr keine weiteren Stornierungskosten an.

5.5. Wünscht der Teilnehmer eine Umbuchung auf ein anderes Kurs-/Workshop-Angebot bzw. auf einen anderen Veranstaltungstermin, so ist dies UPSTART ebenfalls schriftlich mitzuteilen.

UPSTART behält sich hierbei das Recht zur Ablehnung vor. Für die Umbuchung gelten die unter Punkt 5.3. genannten Bedingungen bezüglich Rücktritt.

5.6. UPSTART kann vom Vertrag zurücktreten, falls die im Kursprogramm genannte Mindestteilnehmerzahl bei einem Kurs nicht erreicht wird und/oder der Kurs z.B. wegen Erkrankung des Dozenten/der Dozentin bzw. aus sonstigen Gründen nicht durchgeführt werden kann. In diesem Fall bemühen wir uns, die Teilnehmer spätestens 5 Tage vor dem geplanten Veranstaltungsbeginn mit Angabe eines Alternativtermins zu informieren. Der Teilnehmer kann daraufhin seinerseits kostenfrei vom Vertrag zurücktreten oder den Alternativtermin als neuen Kurstermin bestätigen. Im Falle des Rücktritts erstattet das UPSTART evtl. bereits gezahlte Kursgebühren vollständig. Über die Erstattung hinaus ist ein weitergehender Schadenersatzanspruch ausgeschlossen.

5.7. Bei einer Reduzierung oder Auflösung der Gruppe im Rahmen eines fortlaufenden Unterrichtsvertrages, die eine Erhöhung des Unterrichtsentgeltes nach sich ziehen würde, wird sich UPSTART bemühen, eine neue Gruppe zu bilden. Sofern dies unter zumutbaren Bedingungen nicht möglich ist und UPSTART den Unterricht unter den bisherigen Bedingungen nicht weiterführen kann, steht den Vertragsparteien ein außerordentliches Kündigungsrecht zu. Zuviel gezahlte Entgelte werden erstattet.

Ausfall von Kurszeiten:

6.1. UPSTART ist für vom Teilnehmer versäumte Kurs-/Workshopzeiten, gleich aus welchem Grund, nicht nachleistungspflichtig. Wir werden jedoch bei Vorlage eines wichtigen Grundes versuchen, dem Teilnehmer zu ermöglichen, die versäumten Inhalte nachzuholen.

Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Teilnehmer aus ärztlich attestierten Gründen nicht in der Lage ist, am Kurs/Workshop teilzunehmen.

- 6.2. Scheidet der Teilnehmer vorzeitig aus einem laufenden Kurs/Workshop aus, so besteht kein Recht auf Kündigung oder anteilige Rückerstattung bereits bezahlter Kursgebühren.
- 6.3. Wir behalten uns vor, bei Eintreten besonderer, nicht vorhersehbarer und von uns nicht zu vertretender Umstände wie z.B. der Erkrankung oder dem sonstigen Ausfall eines Dozenten den jeweiligen Kurs/Workshop-Teil räumlich und/oder zeitlich zu verlegen oder die Veranstaltung abzusagen. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung der Veranstaltung. Insbesondere kann der in der Leistungsbeschreibung angegebene Dozent bei einer nicht vorhersehbaren Verhinderung durch einen anderen mit gleicher oder besserer Qualifikation bzw. Erfahrung ersetzt werden.
- 6.4. Dies berechtigt den Kunden nicht, die vereinbarte Kurs-/Workshopgebühr zu mindern. Änderungen des zeitlichen Ablaufs bleiben vorbehalten. Diesbezügliche Änderungen werden möglichst frühzeitig mitgeteilt.
- 6.5 Ferienregelung bei fortlaufenden Unterrichtsverträgen: Während der allgemeinen Schulferien des Bundeslandes Berlin findet der Unterricht mit Ausnahme der Sommer- und Weihnachtsferien statt.

Urheberrechte:

- 7.1. Jeder angemeldete Teilnehmer hat das Recht, die im Rahmen der Veranstaltung angebotenen Inhalte für seine persönlichen Zwecke zu verwenden, für sich auszudrucken oder als Dateien zu speichern. Die Teilnehmer dürfen an Dritte keine Kopien der Unterlagen und/oder Dateien - sei es entgeltlich oder unentgeltlich - weitergeben, vermieten, verleihen oder in anderer Form Kopierrechte abtreten.
- 7.2. Die von uns bereitgestellten Inhalte sind durch UPSTART, Autoren oder Lizenzgeber urheberrechtlich geschützt. Alle dadurch begründeten Rechte, insbesondere das des Nachdrucks, der Übersetzung, der Wiedergabe auf foto-mechanischen oder ähnlichen Wegen, der Speicherung und Verarbeitung mit Hilfe der EDV oder ihrer Verbreitung in Computernetzen bleiben - auch auszugsweise - den Urhebern und Lizenzinhabern vorbehalten. Die Teilnehmer erhalten keinerlei Eigentum oder Verwertungsrechte an den bereitgestellten Inhalten oder Programmen.
- 7.3. Werden im Rahmen der Veranstaltungen Unterrichtsmittel, -medien, oder Softwareprodukte Dritter eingesetzt, verpflichten sich die Teilnehmer, die jeweils gültigen Überlassungsbestimmungen zu beachten und insbesondere keine Kopien anzufertigen oder den Versuch dazu zu unternehmen.
- 7.4. Das Aufzeichnen von Veranstaltungen mittels Video- oder Audioaufzeichnungsgeräten jeglicher Art ist nicht gestattet.

Haftung:

- 8.1. Bei Kursausfall oder Terminverschiebung erfolgt keine Übernahme von Reise- und/oder Übernachtungskosten sowie von durch Arbeitsausfall entstehenden Auslagen. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenem Gewinn oder Ansprüche Dritter, wird nicht gehaftet.
- 8.2. Wir wählen für unsere Kurse/Workshops professionelle und in den jeweiligen Fachbereichen qualifizierte Dozenten aus. Eine Haftung für Schäden durch unzutreffende Inhalte und Empfehlungen, technische Ausfälle oder sonstige Unzulänglichkeiten ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Leistungen Dritter, die den Teilnehmern angeboten werden.
- 8.3. Für Gegenstände (z.B. Garderobe, Wertsachen), welche in die Schulungsräume mitgenommen werden oder für sonstige unmittelbare Schäden oder Kosten jeglicher Art übernehmen wir keinerlei Haftung. Teilnehmer haften für infolge ihres Verhaltens UPSTART zugefügten Schäden.

Datenschutz:

9. Die bei der Anmeldung erhobenen Daten der Teilnehmer werden elektronisch gespeichert und weiterverarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für Verwaltungs- und Abrechnungszwecke von UPSTART gemäß Bundesdatenschutzgesetz. Eine Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt nicht. Durch ihre Anmeldung erklären die Teilnehmer das Einverständnis zu dieser Verarbeitung ihrer persönlichen Daten.

Nebenabreden:

10. Alle von diesen AGB abweichenden Vereinbarungen sind nur dann gültig, wenn sie einvernehmlich getroffen und von UPSTART ausdrücklich schriftlich bestätigt werden. Mündliche Nebenabreden haben keine Gültigkeit.

Salvatorische Klausel:

11. Sollte eine Bestimmung in diesen AGB oder eine Bestimmung sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.

Gerichtsstand und Erfüllungsort:

12. Für diese Geschäftsbedingungen und alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Teilnehmer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Vollkaufleuten ist ausschließlicher Gerichtsstand Berlin.